



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## Universitätsbibliothek Paderborn

**Annotationes des hoech-||geleerten vnd Christlichen  
doctoers Hiero-||nymi Emßers saeligen, vber Luthers new  
Testa-||ment**

**Emser, Hieronymus**

**Coellen, 1528**

**VD16 E 1091**

Aus dem achten capit

**urn:nbn:de:hbz:466:1-35734**

**Aus dem iiii. Capitel**

In dem oersten Para. do Luter wolmatschet von denen die es horen / volget in vnserm vnd dem kriechischen text. ingrediemur em in requiem nos qui credidim⁹ / dan wir / die do glewbt haben / werdē eyngelien in die ruhe / welches Luter (der weder ruhe noch fridē hubē mag) ouch außgelassen hat.

**Aus dem .v. capit**

Der oerste para. den Luter hie setzt. gehoert nicht yn diß capitel / sond yn das nechst do vor wie der kriechisch vnd vnser text mitbringen / welches abermaln eyn argumēt / vñ anzeigūg ist / das Luter sein testamēt wed aus dē kriechischen noch vnserm text / sond aus **Musszen** od **Dickleffs** Bibel getzogen hab.

**Aus dem achten capit**

In dem andern para. feischet Lut. aber den text do er auff gut **Pickardisch** wolmatscht. **B**  
 Man aber hat er vil eyn and ampt erlanget / dā vnser vnd der kriechisch text heissen dz nicht officiū / das ist ein schlecht ampt / sonder sagt vnser text ministeriū das ist das **Priesterlich** ampt / wie **Erasm⁹** das ouch von dem priesterthumb transferirt hat. Ita referēs. Nūc vero hoc excellenti⁹ sortitus est sacerdotiū. **Qd** aut ministe

## Aus der Epistel

rū p Apostolico, z sacerdotali accipiat mīere  
ex Actorū pūo capite māifeste colligit / vbi Pe  
tr<sup>o</sup> dicit. Ex his duobus vnum accipere locum  
ministerij huius z Apostolatus zc.

## Aus dem ix. Capit

**D** In dē oerstē par. do Paul<sup>o</sup> sagt vō dē guldm  
Liner / nēnet Lu. dz ei geltē / damit er aber was

## Aus dem x capitel (sonds mache

**E** In dē oerstē para. do Lut. dolmatschet / dan  
dz geset3 hat dē schattē d̄ zukunfftigē guter / ni  
cht das wesen. d̄ gutter selbs / sagt d̄ kriesch vñ  
vñser text / dan dz geset3 hat dē schadtē d̄ t3ukū  
fftigen guter / nit3 dz bildnis od̄ ebenbild / d̄ gu  
ter selbs / dan die Judē haben gehabt den sebat  
ten / wir dz ebenbild. Aber im hymel ist oerst dz  
rechte wesen. **Dñ Paul<sup>o</sup>. i. Cor. xij. Videmus**  
**nūc p speculum in enigmate / nunc autem facie**  
**ad faciem** Also nennet ouch Paul<sup>o</sup> Bie oben in  
dem neunden capitel vnse tabernackel vñ kir  
chen exemplaria dz ist ebenbild des himlischen  
tempels Aus wolchem erscheynt dz die kirchē  
nicht also tzuorachten sind / als Lut. fargibt /  
die weil sie vns erynnern / des himelischen we  
**I**n dem funfften pa. do geschriben ste (sens  
bet / den so wir mit williglich sundigen / nach  
dez wir die erkenntniß d̄ warheit empfangen ha  
ben / ist vns keyn opffer mehr nachgelassenn /

dz di kir  
eben go  
ts heu  
ser nitt  
zuuora  
chbtensi  
nd.